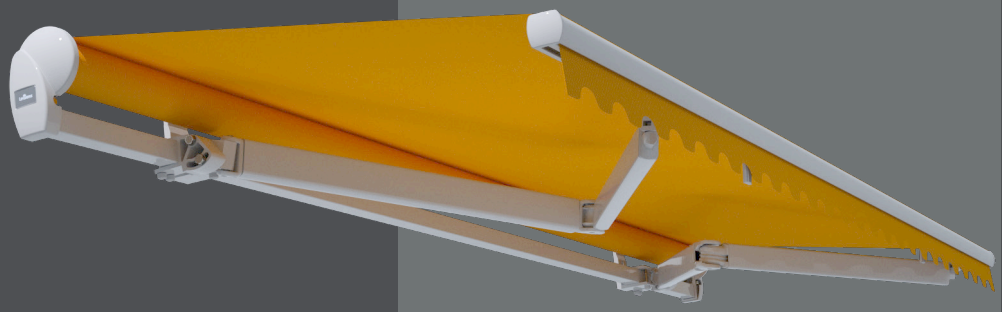
Montageanleitung



Economy

Lewens
MARKISEN

Art.-Nr.: 1000452

Lewens MARKISEN

⚠ Wichtige Sicherheitsanweisung! ⚠

Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, diese Anweisung vor der Montage zu lesen und zu befolgen. Die Montageanleitung ist aufzubewahren und muss bei eventuellem Verkauf der Markise an den neuen Besitzer weitergereicht werden.

Inhalt

1. Allgemeines 3
1.1. Lieferumfang 3
1.2. Qualifikation des Montageunternehmens 3
1.3. Befestigung und Hochziehen an Seilen 3
1.4. Absturzsicherung 3
2. Benötigtes Werkzeug 3
3. Montageschritte 3
3.1. Prüfen des Lieferumfangs 3
3.2. Anzeichnen und Befestigen der Konsolen 4
3.3. Wanddurchführung für Kabel bohren 5
3.4. Regenschutzdach montieren (extra Bestellung) 5
3.5. Markise einhängen 7
3.6. Neigung einstellen 7
3.7. Gehäusekappen anbringen 9
3.8. Elektroinstallation ausführen 10
3.9. Verwendung Markisenkurbel 10
4. Reparatur der Anlage 10
4.1. Austausch des Antriebes 10
4.2. Austausch des Tuches 10
4.3. Austausch der Gelenkarme 10
5. Inbetriebnahme 10
6. Übergabe 10

1. Allgemeines

1.1. Lieferumfang

- 1 x Markise: Economy
- *x 60er/180er/300er -Konsolen
- *x UNI-Konsole (nur bei extra Bestellung)
- *x Dachsparrenhalter (nur bei extra Bestellung)
- *x Montageplatte (nur bei extra Bestellung)
- 1 x Regenschutzdach (nur bei extra Bestellung)
- 2 x Seitenblech für Regenschutzdach inkl. Schrauben (nur in Verbindung mit Regenschutzdach)
- 1 x Markisenkurbel (nur bei Kurbelantrieb)
- 1 x Montageanleitung
- 1 x Bedienungsanleitung
- 1 x E-Anschluss- und Einstellanleitung (nur bei Motorantrieb)
- 1 x Probelauf- oder Programmierkabel (nur bei extra Bestellung)

**Stückzahl in Abhängigkeit von: Breite, Ausfall, Montageuntergrund und Dübelauszugskräften*

Wichtige Hinweise

Die Montage des Gesamtsystems hat durch einen Fachbetrieb zu erfolgen.

Vor Ort müssen die bauseitigen Befestigungsmöglichkeiten geprüft werden, um einen sicheren Halt für den Anbau der Markise zu gewährleisten. Die Wahl des Befestigungsmaterials muss nach dem örtlichen Montageuntergrund erfolgen. Die Markise wird **ohne Montagematerial** geliefert.

Die Komponenten dieser Markise entsprechen den z.Z. geltenden Anforderungen und Regeln der Technik.

Änderungen an der Konstruktion sind nur mit Zustimmung der Lewens Sonnenschutz Systeme GmbH & Co. KG erlaubt.

1.2. Qualifikation des Montageunternehmens

- Einhaltung des Arbeitsschutzes und der Betriebssicherheit
- Umgang mit Leitern und Gerüsten
- Sicherer Transport und Lagerung der Markise
- Umgang mit Werkzeug und Maschinen
- Beurteilung und Einbringen der Befestigungsmittel in der vorhandenen Bausubstanz
- Inbetriebnahme der Markise und Unterweisung des Nutzers

1.3. Befestigung und Hochziehen an Seilen

Muss die Markise in einem höheren Bereich mit Hilfe von Seilen hochgezogen werden, so ist die Anlage,

- aus der Verpackung zu nehmen,
- Sind die Transportseile so zu befestigen, dass die Markise nicht herausrutschen kann,
- Auf eine gleichmäßige Lastenverteilung (waagerechte Lage) beim Hochziehen zu achten

1.4. Absturzsicherung

- Bei Arbeiten in großer Höhe sind geeignete Sicherungen von Personen hinsichtlich einer Absturzgefahr zu treffen.
- Leitern und Gerüste müssen einen festen Stand und sicheren Halt bieten.

2. Benötigtes Werkzeug

- Leiter/Gerüst
- Wasserwaage
- Richtschnur
- Bandmaß
- Bohrmaschine und Bohrer (Auswahl nach Befestigungsuntergrund und -mittel)
- Innensechskantschlüssel 5mm
- Maul/Ringschlüssel SW13 + SW17 und Befestigungsmittelgröße
- Kreuzschlitzschraubendreher PH2

Montage

3. Montageschritte

⚠ Um eine reibungslose Funktion der Markise sicherzustellen ist es unbedingt erforderlich die horizontalen und diagonalen Maße genau einzuhalten.

3.1. Prüfen des Lieferumfangs

Vor Beginn der Montage ist zu prüfen:

- Ob die, bei der Bestellung gemachten Angaben über Markisentyp, Farbe, Antriebsart (Motor, Funkmotor oder Kurbel) und Antriebsseite, mit der Lieferung übereinstimmen
- Anzahl und Richtigkeit der gelieferten Teile, siehe Lieferumfang (Pos. 1.1)

⚠ Es empfiehlt sich die Montage mit **mindestens 2 Personen** durchzuführen.

Vor Beginn der Montage ist zu prüfen, ob die bei der Bestellung gemachten Angaben über den Untergrund zur Befestigung mit dem tatsächlich vorgefundenen Befestigungsuntergrund übereinstimmen. Sollten hierbei Abweichungen festgestellt werden, welche eine sichere Befestigung beeinträchtigen, so darf die Montage nicht durchgeführt werden. Die Markise erfüllt die Windwiderstandsklasse nur, wenn die vom Hersteller empfohlene Anzahl und Art der Konsolen **unter Berücksichtigung der richtigen Dübelauswahl und Dübelauszugskräfte** montiert wird.
Deckenwinkel oder Dachsparren und dazugehörige Verbindungsschrauben werden in der selben Anzahl der Konsolen geliefert. (extra Bestellung)

3.2. Anzeichnen und Befestigen der Konsolen

Tabelle 1.

Konsolenanzahl für:
Wandmontage Beton B25 C20/25 (Dübel: FAZ II M12)

	Markisenbreite					
(cm)	0-350	351-400	401-450	451-500	501-550	551-600
Konsole	60er	60er	60er	60er	60er	60er
Ausfall bis: 150cm	2	2	2	3	3	4
Ausfall bis: 200cm	2	2	2	3	3	4
Ausfall bis: 250cm	2	2	2	3	3	4
Ausfall bis: 300cm	2	2	2	3	3	4

Tabelle 2.

Armhaltersitz

	Markisenbreite							
bis (cm)	250	300	350	400	450	500	550	600
	x	x	x	x	x	x	x	x
Ausfall bis: 150	30	40	60	80	80	80	80	80
Ausfall bis: 200	8	30	50	70	80	80	80	80
Ausfall bis: 250	-	8	20	50	70	80	80	80
Ausfall bis: 300	-	-	8	20	50	70	80	80

bei Zwischengrößen das Maß der nächstkleineren Markisenbreite nehmen(z.B.4,38=4,00).
bei Sonderarme:jeweils das nächstgrößere Armmaß als Maß nehmen(z.B.3,02=3,50).

Abb. 1.

Konsolentypen: Economy

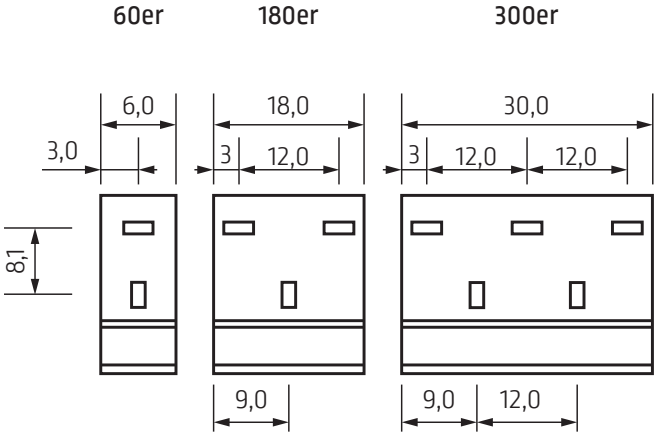
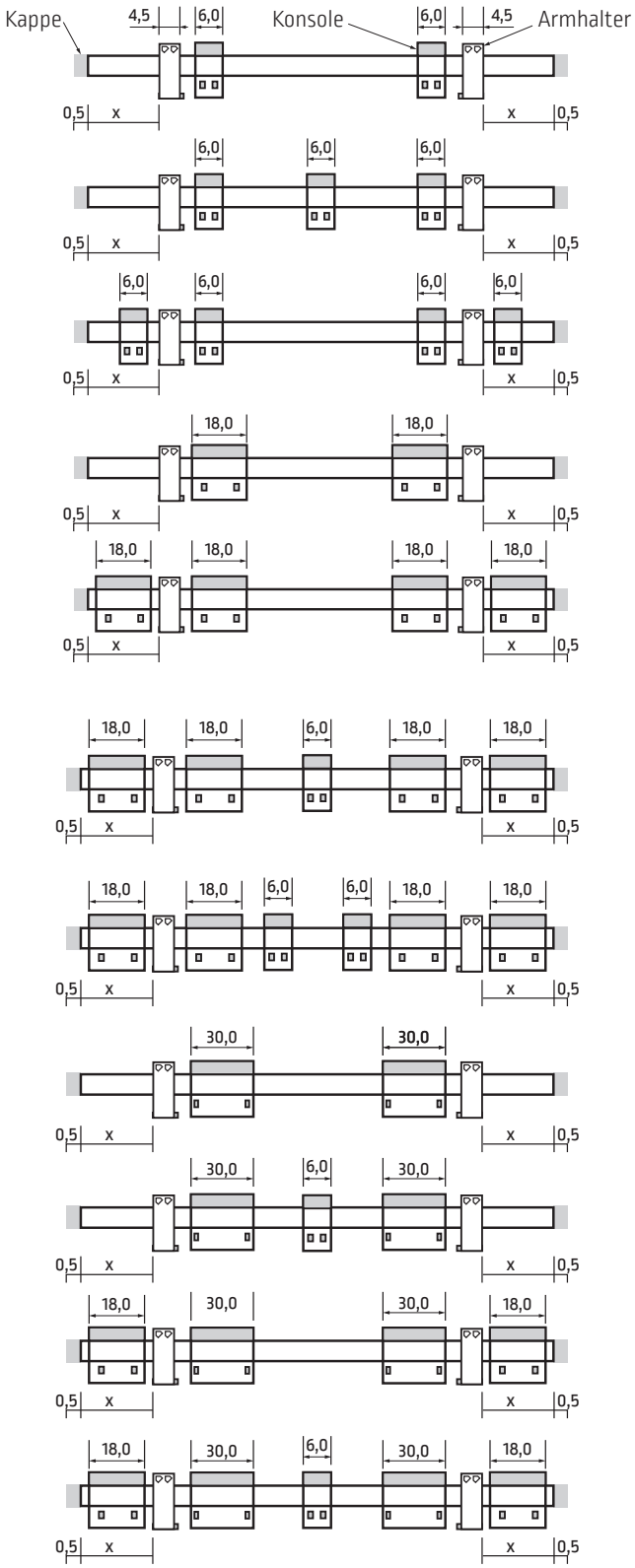
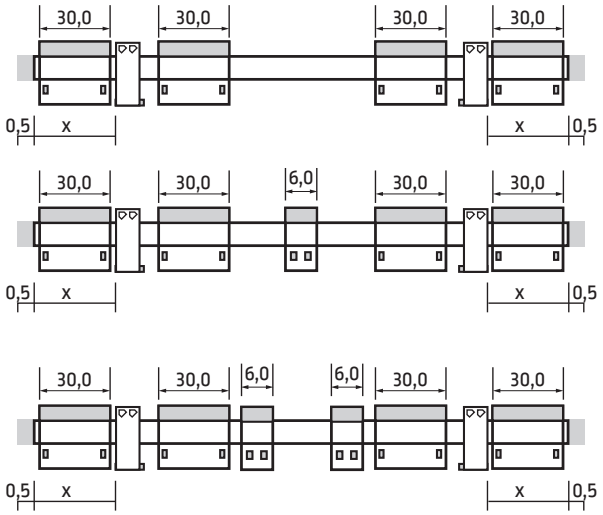


Abb. 2.

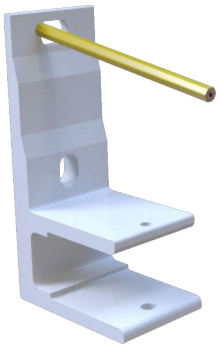




Achtung! Die Konsolen müssen unmittelbar neben jedem Armhalter (links oder/und rechts) der beiden äußeren Gelenkarme angebracht werden.

Die übrigen Konsolen werden nach den vorangehenden Abbildungen verteilt.

Abb. 3.

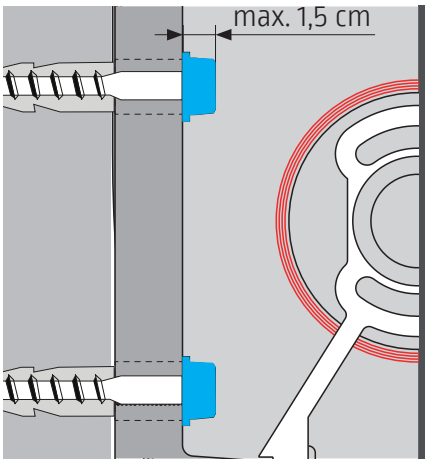


Zeichnen Sie die Konsolenposition an und bohren Sie entsprechend.

Abb. 4.

Die Konsolen müssen in Lot und Waage fluchtend sein.

Jede Konsole ist mit den entsprechenden Befestigungsmitteln zu montieren (Beachten Sie die Verarbeitungsrichtlinien und Auszugskräfte des Dübelherstellers, sowie die Randabstände des Montageuntergrundes).



Achtung!

Die genutzten Befestigungsmittel dürfen maximal 1,5 cm überstehen, da sonst das Tuch auf der Welle beschädigt werden könnte!

3.3. Wanddurchführung für Kabel bohren

(Nur bei Motorantrieb)

Ca. 10mm Bohrung für die elektrische Zuleitung an der Seite durch die Wand bohren, an der bei der Markise das Elektrokabel austritt.

Achtung! Der elektrische Anschluss muss von einem zugelassenen Fachmann VDE-gerecht durchgeführt werden. Elektrische Leitungen gemäß dem beiliegenden Schaltplan anschließen.

3.4. Regenschutzdach montieren (extra Bestellung)

Abb. 5.

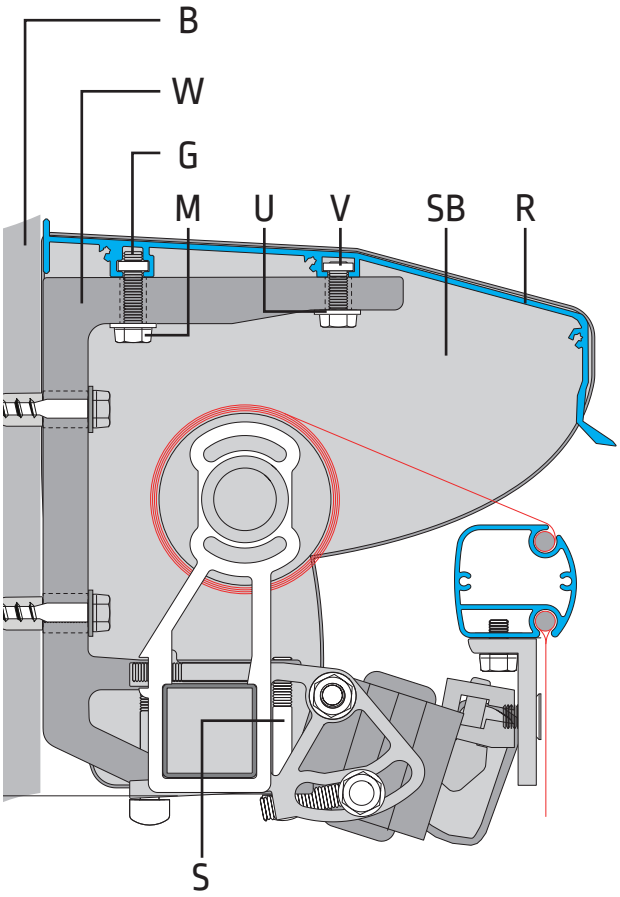
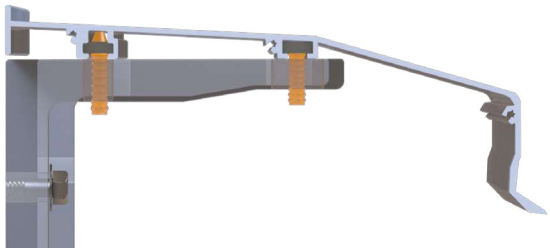


Abb. 6.



Legen Sie das Regenschutzdach auf die Universalkonsolen auf und verschieben die Position der Gewindestifte entsprechend der Langlöcher in den Universalkonsolen.

Abb. 7.

Schieben Sie die Vierkantmuttern (Abb.5 Pos.V) in die Führungen des Regenschutzdach (Abb.5 Pos.R) von einer Seite ein.

Für jede Universalkonsole werden zwei Vierkantmuttern benötigt.

Abb. 8.

Alle Vierkantmuttern in die entsprechende Position der Universalkonsole schieben.

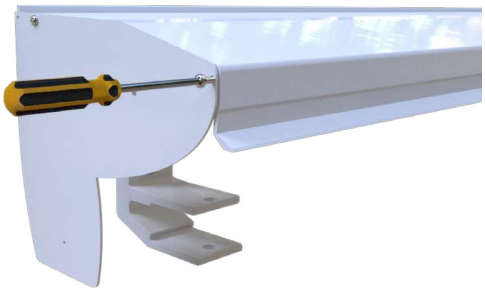
Abb. 9.

Drehen Sie die Gewindestifte (Abb.5 Pos.G) mit Innensechskant in die Vierkantmuttern ein und ziehen sie von Hand fest. (Vierkantmuttern werden damit fixiert).

Abb. 10.

Fixieren Sie das Regenschutzdach mit U-Scheibe (Abb.5 Pos.U) und Sechskantmutter (Abb.5 Pos.M).

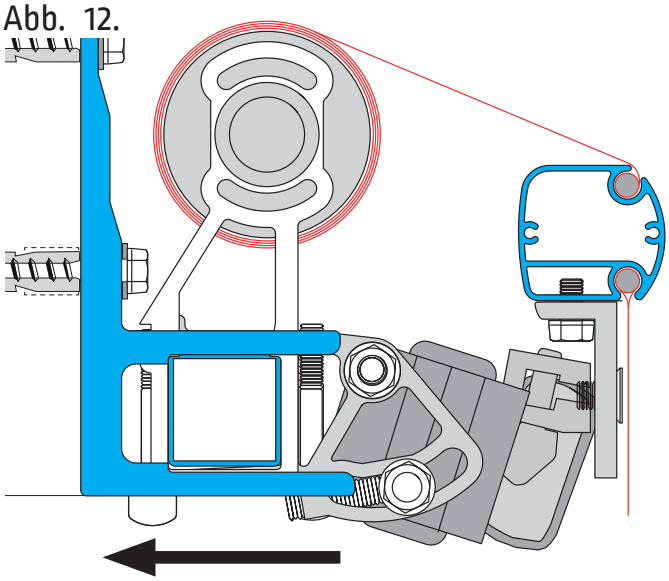
Abb. 11.



Montieren Sie die Seitenbleche (Abb.5 Pos.SB) mittel Kreuzschlitzschraubendreher PH2.

3.5. Markise einhängen

Abb. 12.

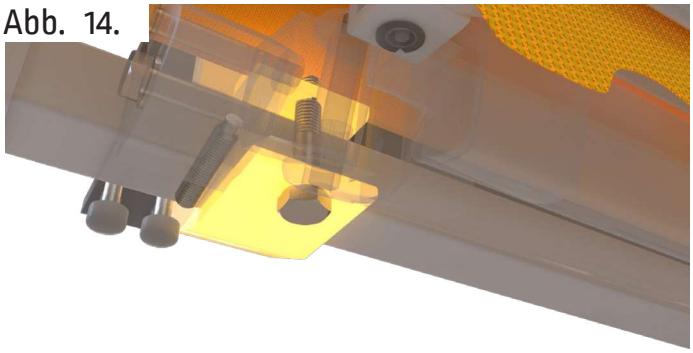


Heben Sie die Markise in das Konsolenmaul und drücken Sie sie ganz an die Konsole.

Abb. 13.

Richten Sie die Markise mittig aus.

Abb. 14.



Schrauben Sie die Sechskantschrauben SW13 (Abb.5 Pos.S) mit U-Scheiben mittels eines Ring- / Maulschlüssels fest.

Abb. 15.

Bringen Sie die Abdeckkappen der Befestigungsschrauben an.

3.6. Neigung einstellen

Achtung! Die Arme stehen unter hoher Federspannung, Verletzungsgefahr!

Abb. 16.

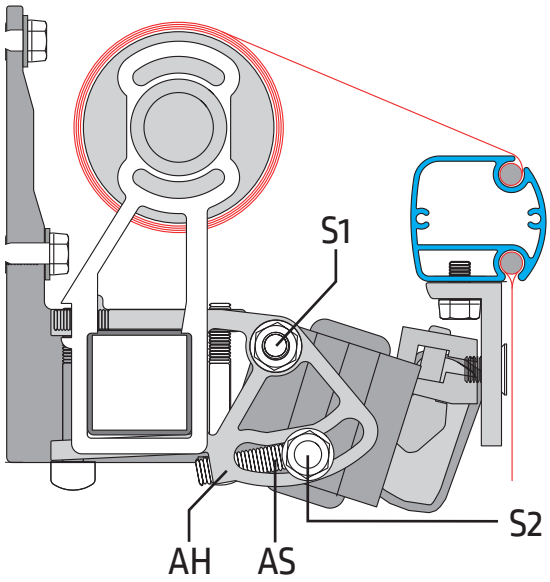


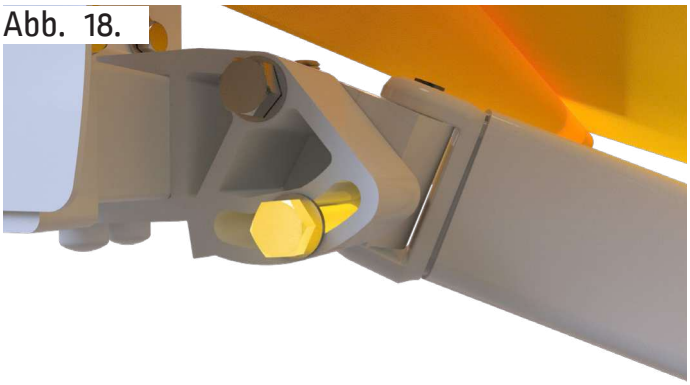
Abb. 17.

Fahren Sie die Markise aus.

Das Heben und Senken des Ausfallprofils und die Neigungseinstellung erfolgt am Armhalter (Abb.16 Pos.AH).

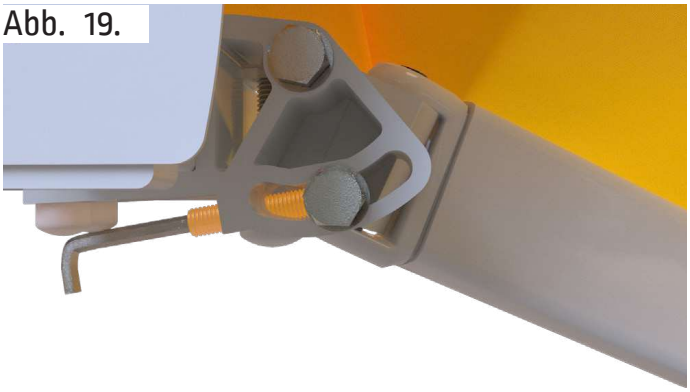
An beiden Seiten der Markise sind folgende Arbeiten auszuführen:

Abb. 18.



Lösen Sie erst die Klemmschraube des Armhalter (Abb.16 Pos.S2).

Abb. 19.



Dann können Sie an der Stützchraube (Abb.16 Pos.AS) mittels des Innensechskantschlüssels die Neigung einstellen.

Achtung! Markisenarm durch leichtes Anheben entlasten!

Abb. 20.

Drehen Sie die Schraube **im Uhrzeigersinn**, um die Armstellung **nach OBEN** zu verändern.

Abb. 21.

Drehen Sie die Schraube **gegen den Uhrzeigersinn**, die Armstellung **nach UNTEN** zu verändern.

Abb. 22.

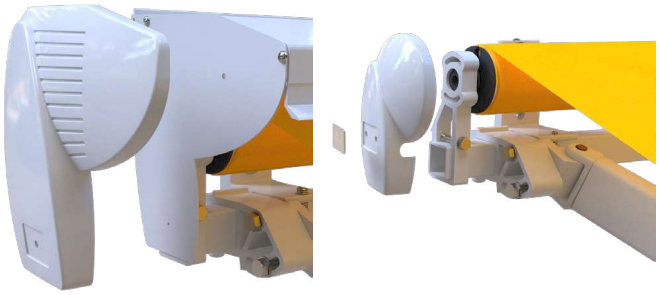
Prüfen Sie mit einer Wasserwaage den waagerechten Sitz des Ausfallprofils.

Damit bei Regen eine Ansammlung von Wasser (Wassersackbilddung) im Markisentuch verhindert wird, ist es notwendig, bei vollständig ausgefahrener Markise ein Gefälle von mehr als 14° oder 25% Neigung einzustellen. Durch eine Wassersackbildung kann es zur Beschädigung der Anlage und zur Gefährdung von Personen kommen.

Ziehen Sie die Klemmschraube des Armhalters fest.

3.7. Gehäusekappen anbringen

Abb. 23.



Fahren Sie die Markise ca 50 cm aus.

Stecken Sie die Abdeckkappen beider Seiten von der Seite auf.

Abb. 24.

Sichern Sie die Kappe mit den 2 Schrauben. (bei Nutzung des Regendaches jeweils eine von außen und eine von innen) und bringen Sie die Sticker an.

3.8. Elektroinstallation ausführen
(Nur bei Motorantrieb)

Achtung! Der elektrische Anschluss muss von einem zugelassenen Fachmann VDE-gerecht durchgeführt werden.

Elektrische Leitungen gemäß beiliegendem Schaltplan anschließen. Die Markise darf nur angeschlossen werden, wenn die Angaben auf dem Typenschild mit denen der Stromquelle übereinstimmen. Das Typenschild befindet sich auf der rechten Seite des Gehäuses. Beim Verlegen des Motorkabels ist darauf zu achten, dass keine Knicke entstehen und die Anschlussleitung nicht durch scharfkantige Ecken beschädigt wird.

Das dauerhafte Betreiben der Markise mit E-Motorantrieb über eine Steckdose ist nicht statthaft! Der verwendete Markisenschalter sollte in einer Höhe von 180 cm angebracht werden und muss in Aus- und Einfahrrichtung gegenseitig verriegelt sein, da andernfalls die Endlagenprogrammierung verloren geht. Die Aus- und Einfahrbegrenzung ist werkseitig eingestellt. Bei Änderungen muss gemäß Anleitung ein genauer Programmmodus befolgt werden (siehe beigefügte Motorbeschreibung).

Die Markise kann mit einem Elektroantrieb (Bedienung über einen fest installierten Taster) oder Funk-Antrieb geliefert werden.

- **Einstellung E-Antrieb**

Um eine Veränderung der Endlagenprogrammierung vornehmen zu können, wird die mitgelieferte Motorbeschreibung und ein Probelauf- bzw Programmierkabel benötigt.

- **Einstellung Funk-Antrieb**

Beim Funk-Antrieb erfolgt die Einstellung über den Handsender des Motors. Hierzu wird die mitgelieferte Motorbeschreibung benötigt. Die Markise kann an der vorhandenen Stromversorgung verbleiben.

Bei Verschleiß oder Beschädigung der Kabel, Markise nicht benutzen und durch einen zugelassenen Fachmann reparieren lassen.

3.9. Verwendung Markisenkurbel
(Nur bei Kurbelantrieb)

Hängen Sie die Markisenkurbel in die Öse des Getriebes ein. Durch Drehen der Kurbel lässt sich die Markise ein- bzw ausfahren. Das Getriebe ist mit einem Anschlag in Ausfahrrichtung versehen. Somit ist eine Falschbedienung unmöglich. Gewaltsame Bedienung sollte vermieden werden, da diese zur Beschädigung am Getriebe führen.

4. Reparatur der Anlage

Reparaturarbeiten dürfen nur von einem Fachbetrieb durchgeführt werden. Es dürfen nur Ersatzteile der Lewens Sonnenschutz GmbH eingesetzt werden.

4.1. Austausch des Antriebes

Um eine Reparatur an einem defekten Antrieb vornehmen zu können, muss die Markise mittels eines Gurtes gesichert werden. Es sind hierzu geeignete Montagehilfen und Kenntnisse erforderlich, die nur durch einen Fachbetrieb gewährleistet werden können.

Der Antrieb muss der gleichen Baureihe entsprechen und vom selben Hersteller sein.

4.2. Austausch des Tuches

Hierzu muss das Dachprofil der Markise demontiert werden. Der Wechsel muss durch einen Fachbetrieb erfolgen oder die Markise zum Hersteller geschickt werden.

4.3. Austausch der Gelenkarme

- Markise komplett ausfahren und bei Motorantrieb untere Endlage des Motors löschen.
- Kennzeichnen und lösen des Ausfallprofilhalters am Ausfallprofil
- Lösen Sie die Klemmschrauben,
  Gelenkarm bei der Demontage festhalten.
- neuen Arm montieren
- Einstellung wie in Absatz 3.6. beschrieben vornehmen

5. Inbetriebnahme

Personen dürfen sich während der Probeläufe nicht im Bereich der Markise aufhalten. Alle Gegenstände die sich unter der Markise befinden, sind zu entfernen.

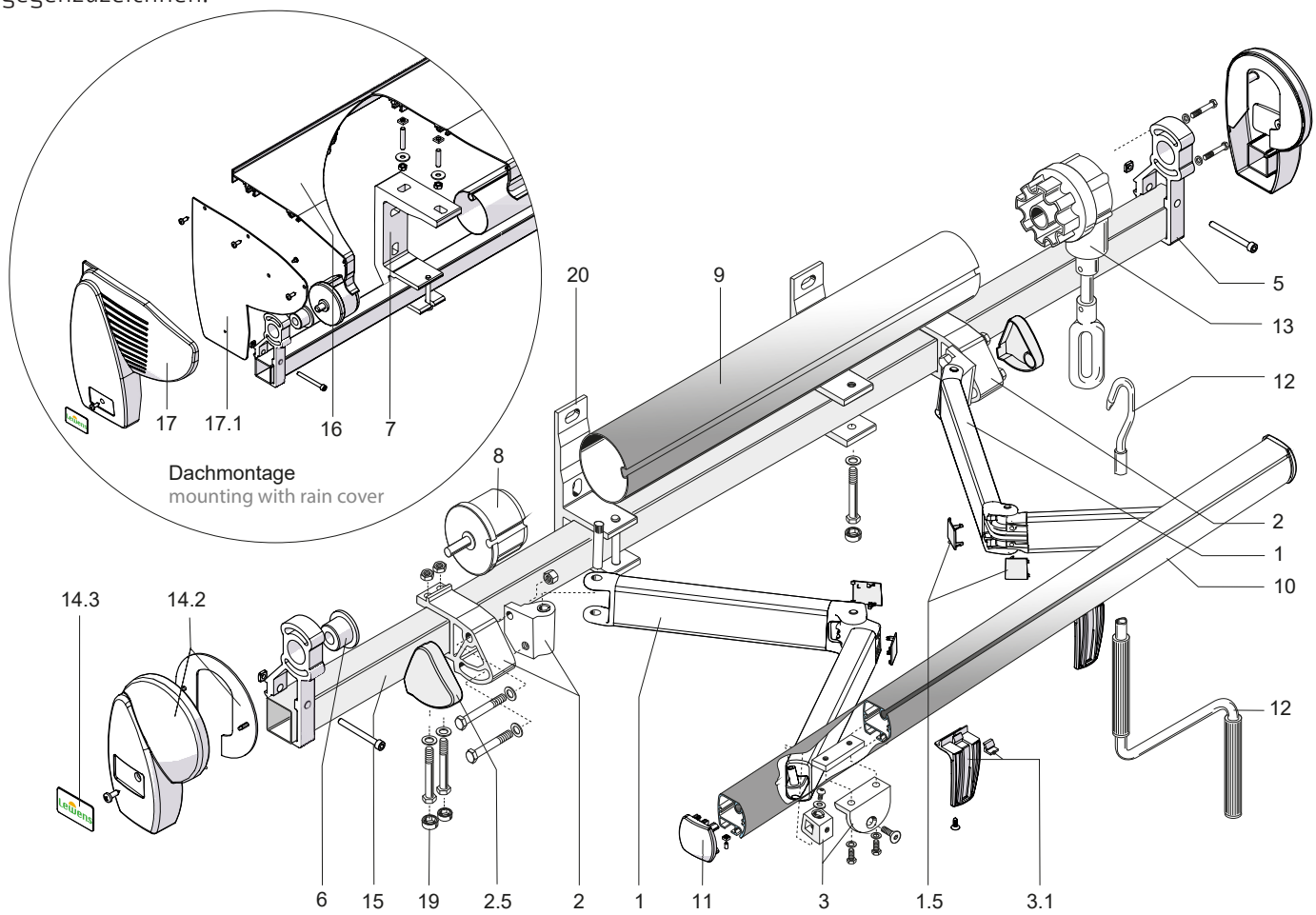
6. Übergabe

Nach Abschluss der Montage sind folgende Anleitungen an den Nutzer zu übergeben:

- Montageanleitung
- Bedienungsanleitung
- Einstellanleitung
- Übergabeprotokoll
- Pflegehinweise Tuch
- Garantiezertifikat

Der Nutzer ist umfassend von der Montagefirma hinsichtlich der Bedienungs-, Sicherheits- und Nutzungshinweise aufzuklären. Dem Kunden ist auf dem Übergabeprotokoll die tatsächliche Windwiderstandsklasse, die nach der Montage erreicht wurde, zu dokumentieren. Es kann die Widerstands-klasse 0, 1 oder 2 sein und ist abhängig von den örtlichen Gegebenheiten der Montage. Die automatische Sonnen- und Windsteuerung ist nach diesem Wert einzustellen. Auf dem Protokoll ist ist die eingestellte Neigung der Markise anzugeben. Das Übergabeprotokoll ist vom Nutzer und Fachhändler gegenzuzeichnen.

Bei unvollständigen oder nicht ausgefüllten Protokollen wird die Markise in die Windwiderstandsklasse 0 eingestuft.



Rolladen O. & M. Schröder OHG
Friederikastraße 12
44789 Bochum
Deutschland
Telefon: +49 (0)234 301077
Telefax: +49(0)234 331682
E-Mail: info@rollladen-schroeder.de
Internet: www.rollladen-schroeder.de